

LIEBE BESUCHERINNEN UND BESUCHER, LIEBE GÄSTE!

Das **Film Festival** auf dem Wiener Rathausplatz macht in einzigartiger Atmosphäre die kulturelle Vielfalt und Offenheit unserer Stadt erlebbar. Mit großer Freude darf ich Sie heuer wieder dazu einladen, Kunst und Kultur auf besondere Weise zu erleben.

In diesem Jahr ist das Film Festival auch Rahmen für den **Life Ball** am 17. Juli, der diesmal den Auftakt für die **XVIII. Internationale Aids Konferenz** in Wien gibt. Dem Thema Aids wird deshalb mit einem speziellen **Aids Film Festival** mit Dokumentarfilmen z. B. zu Nurejews letzten Lebensjahren oder Schwanensee von Matthew Bourne künstlerisch Tribut gezollt. Ein einzigartiges Ambiente also, um diesem wichtigen Thema Raum und Platz in Wien zu geben und Sensibilisierung widerfahren zu lassen.

Im Rampenlicht des Festivals 2010 stehen die Jahresregenten **Gustav Mahler**, **Frédéric Chopin** und **Leonard Bernstein**. Gerade Gustav Mahler, dessen Leben untrennbar mit Wien verbunden ist und der am Gipfel seines Ruhms als Hofoperndirektor das Wiener Musikleben mitgestaltet hat, wird in eindrucksvollen Produktionen mit international renommierten Stars gehuldigt. Neben den großen Stars der klassischen Musik, wie Anna Netrebko, Jonas Kaufmann, Plácido Domingo, Herbert von Karajan, Leonard Bernstein oder Christian Thielemann – um nur einige wenige zu nennen, werden auch die Größen des Tanzes wie Rudolf Nurejew oder die Grand Dame des Jazz Dee Dee Bridgewater am Rathausplatz zu bewundern sein – es ist auch diesmal wieder für jeden Geschmack etwas dabei. Abgerundet wird das Programm von jungen Stars der Jazzszene beim sonntäglichen Jazzfrühschoppen am Rathausplatz, der den Gästen in bewährter Weise wieder eine kulinarische Weltreise bietet.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern wunderschöne Sommerabende auf dem Wiener Rathausplatz mit viel Kulturgenuß und dem Team des Freiluftfestivals eine große Portion Wetterglück.



**Dr. Michael Häupl**  
Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien



AUDIO

**MR. CORELLI IN LONDON • FRANCESCO XAVERIO GEMINIANI**  
MAURICE STEGER (HMU 907523)

**Sa. 3.7.**  
21:40

**ANNA NETREBKO & ROLANDO VILLAZÓN**  
**IN PARIS 2007,**  
**„DAS TRAUPPAAR DER OPER“** *Oper*, 105 min.  
Emmanuel Villaume

Tschaikowsky,  
Gounod, Bernstein,  
Puccini etc.

*Anna Netrebko, Rolando Villazón;*  
*Belgisches Nationalorchester*  
Paris am 28. März 2007, die Spannung ist fühlbar im „Théâtre des Champs-Élysées“. Anna Netrebko gibt nicht nur ihr Début in Frankreich, sondern ist auch noch gemeinsam mit Rolando Villazón zu bewundern. Das Traupaar der Opernwelt verzaubert Frankreich mit unvergleichlichem Charme und magnetischer Ausstrahlung. Das Ergebnis: Phänomenal! Manch Zuschauer blickt mit Nostalgie auf diesen unvergesslichen, gefühlvoll musikalischen Hochgenuss zurück.



AUDIO

**CHOPIN CHEZ PLEYEL • FRÉDÉRIC CHOPIN**  
ALAIN PLANES (HMC 902052)

**So. 4.7.**  
21:40

**LANG LANG**  
**IM WIENER MUSIKVEREIN 2010** *Konzert*, 95 min.

Beethoven, Albeniz, Prokofjew, Chopin



*Lang Lang*  
Einer der populärsten Pianisten der Welt spielt im prachtvollen Musikverein in Wien – ein ganz besonderer Klavierabend, zum ersten Mal für das Fernsehen aufgezeichnet.



AUDIO

**LES CLASSIQUES AU SOLEIL • BACH, BIZET, CHOPIN, MOZART U. A.**  
ANNE GASTINEL, PLÁCIDO DOMINGO ETC. (V 5195)

**Mo. 5.7.**  
21:40

**KONZERT FÜR EUROPA**  
**IN SCHLOSS SCHÖNBRUNN 2006** *Konzert*, 77 min.  
Plácido Domingo

Strauß, Schostakowitsch,  
W. A. Mozart, Schumann,  
Rossini, Verdi, Rosas u. a.

*Juan Diego Flórez; Wiener Philharmoniker*  
Das Konzert für Europa, eines der Highlights der klassischen Open-Air-Konzerte, verbindet hochkarätige künstlerische Darbietung durch die Wiener Philharmoniker mit der unübertrefflichen Kulisse des Schlosses Schönbrunn. Jährlich erfreuen sich mehr als 140.000 Menschen im Garten des Schlosses vor Ort an der Musik. Das Konzert wird auch von Millionen Menschen europaweit über den Fernseher gesehen und genossen.



AUDIO

**LIVE-AUFTRITT: Denise De Macedo/18.00 Uhr**  
**OUVERTURES, POLKAS, VALSES • JOHANN STRAUSS**  
JOS VAN IMMERSEEL, ANIMA ETERNA (ZZT2020601)

**Di. 6.7.**  
21:40

**WIENER BLUT** *Operette*, 90 min.  
Johann Strauß

*Harald Serafin, Rainer Trost, Ursula Pitzner, Freddy Schwardtmann u. a.;*  
*Festival Orchester Mörbisch*



Johann Strauß' letzte Operette ist eine Folge wunderbarer Walzermelodien des Meisters. In kaum einer anderen Operette wurde die heiter schwebende Wiener Atmosphäre so typisch und bezaubernd eingefangen. Eine Verwechslung ist Ausgangspunkt für eine Kettenreaktion von turbulenten Verwirrungen und Verwicklungen. Nach einem Lauf durch den Irrgarten der Gefühle verliebt sich Graf Zedlau am Ende aufs Neue in seine ihm bereits angetraute Gemahlin. Und wer trägt nun die Schuld an diesem heillosen Durcheinander? Das Wiener Blut!



AUDIO


**LIVE-AUFTRITT: Imelda May/18.00 Uhr**  
**EL ENCUENTRO • DINO SALUZZI**  
THE METROPOLE ORCHESTRA (ECM 2155)

**Mi. 7.7.**  
21:40

**DAS EINSTANDSKONZERT – GUSTAVO DUDAMEL**  
**UND DAS LOS ANGELES PHILHARMONIC ORCHESTRA** *Konzert*, 98 min.  
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 1 in D-Dur  
Gustavo Dudamel

98 min.

Gustavo Dudamel dirigierte im Oktober 2009 sein Einstandskonzert als musikalischer Direktor des Los Angeles Philharmonic Orchestra in der Disney Concert Hall. Der junge Dudamel gilt als einer der bedeutendsten Dirigenten seiner Generation.



AUDIO

**LIVE-AUFTRITT: Nikki Yanofsky/18.00 Uhr**  
**OVERTURES • WOLFGANG AMADEUS MOZART**  
NORWEGIAN NATIONAL OPERA ORCHESTRA (OP 30479)

**Do. 8.7.**  
21:40

**DON GIOVANNI** *Oper*, 183 min.  
Daniel Harding

W. A. Mozart

*Thomas Hampson, Ildebrando D'Arcangelo, Christine Schäfer, Melanie Diener, Isabel Bayrakdarian, Robert Lloyd, Piotr Beczala, Luca Pisaroni;*  
*Wiener Philharmoniker, Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor*  
Ein „Don Giovanni“ mit fesselnden Bildern von Regisseur Martin Kusej unter der musikalischen Leitung von Daniel Harding, der den Wiener Philharmonikern schwungvolle und klare Klänge entlockt, die jede Nuance von Leidenschaft und Verzweiflung fühlbar machen.



*The Norwegian National Ballet*  
„Ein Tanzabend mit Nacho Duato“ und seiner spanisch-kraftvollen Choreographie; Nacho Duato zeichnet seine großzügigen und fließenden Bewegungen zu aufwühlenden spanischen und italienischen Klängen aus dem 16. und 17. Jahrhundert.



AUDIO

**LIVE-AUFTRITT: Funk Off/18.00 Uhr**  
**LE SACRE DU PRINTEMPS, COCO & IGOR THE SOUNDTRACK**  
IGOR STRAWINSKI, GABRIEL YARED  
BERLINER PHILHARMONIKER; RATTLE (V 5237)

**Fr. 9.7.**  
21:40

**BALLETS RUSSES** *Ballett*, 102 min.  
Vello Pähn

Strawinski,  
de Falla, Debussy,  
von Weber

*Ballet et Orchestre de l'Opéra National de Paris*  
Vor 100 Jahren stürmte Serge Diaghilevs Tanzkompanie „Ballets Russes“ den Westen und veränderte die Welt des Ballett für immer. Das Ballett der Pariser Oper gibt vier wesentliche Werke, die die damalige künstlerische Elite vereinte – Choreographen, bildende Künstler und Musiker –, in der unübertrefflichen Original-Choreographie zum Besten: „Le Spectre de la Rose“, „L'Après-midi d'un Faune“, „Der Dreispitz“ und „Petrouchka“.



**Handel • Georg Friedrich Händel**  
SANDRINE PIAU, SARA MINGARDO (OP 30483)

**Sa. 10.7.**  
21:40

**TOSCA** *Oper*, 125 min.  
Zubin Mehta

Puccini

*Plácido Domingo, Catherine Malfitano, Ruggero Raimondi*  
Produzent Andrea Andermann verwandelt Puccinis Liebe zum Realismus in einen verrückten Traum, eine sowohl künstlerisch als auch technisch unglaubliche Herausforderung – eine „elektrifizierende Tosca“.



AUDIO

**YIDDISH RHAPSODY**  
SIRBA OCTET, ORCHESTRE DE PAU PAYS DE BÉARN (AM 191)

**So. 11.7.**  
21:40

**CARNEGIE HALL OPENING NIGHT 2008:**  
**A CELEBRATION OF LEONARD BERNSTEIN** *Konzert*, 84 min.  
Michael Tilson Thomas

Bernstein

*Christine Ebersole, Thomas Hampson, Yo Yo Ma, Dawn Upshaw;*  
*San Francisco Symphony*  
Anlässlich des 20. Todestags von Leonard Bernstein ist dieses Galakonzert zu sehen. Bei dieser Gala – live aufgenommen am 24. September 2008 in der Carnegie Hall – wurde Musik von Leonard Bernstein zum Besten gegeben: West Side Story – „Symphonic Dances“, „Gee, Officer Krupke“; Ausschnitte aus A Quiet Place; On The Town – „I Can Cook, Too“; „Ya Got Me“; Mass – Meditation No. 1; Trouble in Tahiti – „What a Movie“; Songfest – „To What You Said“; and Fancy Free – „Danzón“.



AUDIO

**ENTRE EL CIELO Y EL INFIERNO • FRANCISCO GUERAU, JOSÉ MARÍN**  
LAMBERT CLIMENT, PEDRO ESTEVAN, XAVIER DÍAZ-LATORRE (ZZT090301)

**Mo. 12.7.**  
21:30

**AN EVENING WITH**  
**NACHO DUATO**  
**(POR VOS MUERO, ARCANGELO)** *Ballett*, 61 min.

Trad. spanische Musik des 16. und 17. Jh.:  
Corelli, Scarlatti

*The Norwegian National Ballet*  
„Ein Tanzabend mit Nacho Duato“ und seiner spanisch-kraftvollen Choreographie; Nacho Duato zeichnet seine großzügigen und fließenden Bewegungen zu aufwühlenden spanischen und italienischen Klängen aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

22:35



AUDIO


**THE NEIGHBOUR – A BALLET**  
**FROM THE REAL LIFE BY JO STRÖMGREN**  
**AND STEIN-ROGER BULL** *Ballett*, 22 min.

Janáček

*Leif Ove Andsnes, Line Tormoen, Dimitri Jourde*  
„The Neighbour“. Ein Ballett aus dem wahren Leben gegriffen: ein großes Apartment in Oslo, ein streitendes Paar. Der Nachbar ist Pianist – einsam und entnervt durch das Gekänke nebenan. Er spielt Leoš Janáčeks „Im Nebel“, und die Magie der Musik entfaltet ihre Wirkung ...

### 13. 7.–18. 7.: spielfrei wegen Umbau Life Ball

## 19. 7.–23. 7.: FILM FESTIVAL AIDS SPECIAL




AUDIO

**ANNA VINNITSKAYA • RACHMANINOW, GUBAIDULINA, PROKOFEJEW U. A.**  
ANNA VINNITSKAYA (AM 177)

**Mo. 19.7.**  
21:20

**RUDOLF NUREYEV – DANCING THROUGH DARKNESS** *Dokumentarfilm*, 77 min.

Aus der Sicht seiner engsten Vertrauten werden Nurejews letzte Lebensjahre geschildert – eine fesselnde und bisher unenthüllte Geschichte. Es ist ein Dokumentarfilm über die kreative Vision eines Mannes, eines Genius, gefangen in einem sterbenden Körper. Insbesondere zeigt es einen Mann in seinem verzweifelten Ringen um Unsterblichkeit, indem er das tut, was er am meisten liebt – tanzen.




AUDIO

**FALSE CONSONANCES OF MELANCHOLY, AYRES FOR THE VIOLIN**  
NICOLA MATTEIS  
GLI INCOGNITI, AMANDINE BEYER (ZZT 090802)

**Di. 20.7.**  
21:20

**THE NOMI SONG** *Dokumentarfilm*, 96 min.



„THE NOMI SONG“ ist das Portrait des einzigartigen Künstlers Klaus Nomi und zugleich eine Auseinandersetzung mit universellen Themen wie Freundschaft, Kreativität, Verrat, Tod und Hoffnung. Eine großartige Geschichte, erzählt von faszinierenden Persönlichkeiten. Teddy Award Bester Dokumentarfilm Berlinale 2004. Österreichische Erstaufführung.



AUDIO


**WASSERMUSIK • GEORG FRIEDRICH HÄNDEL, GEORG PHILIPP TELEMANN**  
ZEFIRO, ALFREDO BERNADINI (AM192)

**Mi. 21.7.**  
21:20

**BERLINER OPERNNACHT 2006** *Konzert*, 90 min.  
Lawrence Foster

Verdi, Puccini,  
Tschaikowsky, Händel, Wagner u. a.

*Mojca Erdmann, Thomas Quasthoff, Ramón Vargas, Daniela Barcellona u. a.;*  
*Orchester der Deutschen Oper Berlin*  
Jedes Jahr werden bei einer festlichen Operngala in Berlin musikalischer Hochgenuss und Wohltätigkeit in freudiger Harmonie vereint. Die Einnahmen kommen dem deutschen Aids-Fund zugute. 2006 waren unter anderem folgende Solisten zu bewundern: Thomas Quasthoff, Ramón Vargas, Daniela Barcellona, Isabel Bayrakdarian, Marius Brenciu, Malena Ernman, Mojca Erdmann, Soile Isokoski, Klaus Florian Vogt usw.



AUDIO

**IGOR KAMENZ – PETER I. TCHAIKOVSKY: 18 PIECES OP. 72**  
(OC 724)

**Do. 22.7.**  
21:20

**SCHWANENSEE**  
**VON MATTHEW BOURNE** *Ballett*, 117 min.  
David Lloyd-Jones

Tschaikowsky

*Adam Cooper, Scott Ambler, Fiona Chadwick u. a.;*  
*The New London Orchestra*  
Gewinner des Olivier Award 1996 in der Kategorie Beste Tanzproduktion. .... Matthew Bourne hat den Schwanensee auf den Kopf gestellt, hat die Geschlechterrollen vertauscht und ihn in ein anderes Universum katapultiert ... eine der besten Aufführungen, die man je auf der Ballettbühne sehen wird.“ (The Times)



AUDIO

**MOZART SYMPHONIES 39 & 40**  
FREIBURGER BAROCKORCHESTER, RENE JACOBS (HMC 901959)

**Fr. 23.7.**  
21:20

**BERLINER OPERNNACHT 2005** *Konzert*, 90 min.  
Lawrence Foster

W. A. Mozart, Rossini,  
Dvořák, Rachmaninow u. a.

*Lucia Aliberti, Marcelo Álvarez, Lado Ataneli, Maria Guleghina, Michaela Kaune, Anatoli Kotscherga; Orchester der Deutschen Oper Berlin*  
Wie jedes Jahr werden bei einer festlichen Operngala in Berlin Musik und Wohltätigkeit in Harmonie vereint. Dabei kommen die Einnahmen dem deutschen Aids-Fund zugute. Lucia Aliberti, Marcelo Álvarez, Lado Ataneli, Maria Guleghina, Michaela Kaune und Anatoli Kotscherga traten 2005 für den guten Zweck auf.



AUDIO

**HANDEL IN THE PLAYHOUSE • GEORG FRIEDRICH HÄNDEL**  
L'AVVENTURA LONDON, MARY BEVAN, GREG TASSELL (ONCD014)

**Sa. 24.7.**  
21:20

**DIE LUSTIGE WITWE** *Operette*, 165 min.  
Rudolf Bibl

Lehár

*Margarita de Arellano, Mathias Hausmann, Harald Serafin u. a.;*  
*Festival Orchester Mörbisch*  
Die 3-aktige Operette von Franz Lehár wurde 1905 in Wien uraufgeführt. Zum 100-jährigen Bühnenjubiläum wurde sie in Mörbisch von Helmut Lohner inszeniert. „Die Lustige Witwe“ ist das meistgespielte Bühnenwerk dieses Genres, mit so berühmten Liedern wie „Da geh' ich ins Maxim“, „Ja, das Studium der Weiber ist schwer“ und dem „Vilja-Lied“.



AUDIO

**MAHLER LIEDER • GUSTAV MAHLER**  
ELISABETH KULMAN, AMARCORD WIEN (MRE027)

**So. 25.7.**  
21:20

**GUSTAV MAHLER SYMPHONIE NO. 2** *Konzert*, 94 min.  
Mariss Jansons

*Ricarda Merbeth, Bernarda Fink; Netherlands Radio Choir;*  
*Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam*  
Wir feiern heuer den 150. Geburtstag des großen Komponisten und Musikers Gustav Mahler. Mariss Jansons und das Royal Concertgebouw Orchestra feiern mit und präsentieren Mahlers 2. Symphonie.



AUDIO

**THE ROUGH GUIDE TO JAZZ AND BLUES LEGENDS: BILLIE HOLIDAY**  
BILLIE HOLIDAY (RGNET1234CD)

**Mo. 26.7.**  
21:10

**TO BILLIE WITH LOVE**  
**FROM DEE DEE BRIDGEWATER** *Konzert*, 77 min.

*Dee Dee Bridgewater, Edsel Gomez, James Carter, Christian McBride, Lewis Nash*  
Dee Dee Bridgewater, als Tochter des Trompeters Matthew Garrett in Memphis geboren, hat in ihrer langen Karriere schon die unterschiedlichsten Genres probiert. Ihre Bandbreite reicht dabei von Avantgarde bis Big Band, von Disco, Rock und Fusion bis hin zur Interpretation von Jazzstandards. Mit „Red Earth“ kreierte sie sogar ein superbes Afro-Jazz-Album.

22:30



AUDIO

**SONNY ROLLINS „LIVE IN VIENNA“** *Konzert*, 77 min.



Sonny Rollins, Clifton Anderson, Bobby Broom, Bob Cranshaw, Victor Lewis, Kimati Dinizulu  
Der Saxophonist Sonny Rollins gehört zu den Ikonen des klassischen Jazz. Er ist der Großmeister der langen Linie. Zu seinem Schutzherrn wählte er sich mitten im Sturme des Bebop den prachtvollen Swinger Coleman Hawkins. Er spielte solo, aber auch mit Ikonoklasten wie John Coltrane, Thelonious Monk und Miles Davis. Rollins' „Freedom Suite“ war das erste durch Martin Luther King inspirierte Anti-Rassismus-Album.



AUDIO

**HAYDN 12 „LONDON“ SYMPHONIES (NO. 96, 95, 93) • JOSEPH HAYDN**  
MARC MINKOWSKI, LES MUSICIENS DU LOUVRE (V 5176)

**Di. 27.7.**  
21:10

**OPERA VOX – ANIMATIONSOPERN:**  
**DAS RHEINGOLD, RIGOLETTO, TURANDOT** *Oper*, 90 min.  
David Lloyd-Jones

Wagner, Verdi, Puccini

*Welsh National Opera*  
Operavox ist modernste Animationstechnik, Musik und Geschichten auf 30-minütigen Kurzfilmen. Der Enge der Bühne entledigt, erschließen visuelle Effekte diese Meisterwerke völlig neu.



*Operavox*





AUDIO

**BETWEEN HEAVEN & EARTH • GEORG FRIEDRICH HÄNDEL**  
SANDRINE PIAU, ACADEMIA BIZANTINA, STEFANO MONTANARI (OP 30484)

**Mi. 28.7.**  
21:10

**MESSIAH** *Oratorium* 157 min.  
Jean-Christophe Spinosi

Händel

*Susan Gritton, Cornelia Horak, Martin Pölmann, Richard Croft, Bejun Mehta, Florian Boesch, Paul Lorenger, Nadia Kichler; Ensemble Matheus, Arnold Schönberg Chor*  
Händel hatte sich nach einer schweren beruflichen und gesundheitlichen Krise dem Oratorium zugewandt, als er 1741 von Charles Jennens einige Bibelstellen zugeschiedt bekam. Der Messiah-Text befüllte den Musiker: Er komponierte das Werk in nur 24 Tagen. In einer Koproduktion mit der Opéra National de Lorraine Nancy zeigt das Theater in der Wien eine szenische Inszenierung von Claus Guth.



*Silvia Bock*



AUDIO

**IN CERCA DI CIBO**  
GIANLUIGI TROVESI, GIANNI COSCIA (ECM 1703)

**Do. 29.7.**  
21:10

**LA BOHÈME IM HOCHHAUS** *Oper*, 150 min.  
Srboiljub Dinić

Puccini

*Maya Boog, Saimir Pirgu, Eva Liebau, Robin Adams; Berner Symphonieorchester*  
Mit „La Bohème im Hochhaus“ unternimmt das Schweizer Fernsehen zum dritten Mal einen Vorstoß mit Oper in die Prime Time: Der erste Vorstoß war „Die Zauberflöte“ (2007), ausgestrahlt zeitgleich auf zwei Sendern: auf dem einen die Übertragung der Opernaufführung und auf dem anderen die Live-Backstage-Reportage. 2008 wurde „La Traviata“ aus dem Hauptbahnhof in Zürich live übertragen – ein Experiment. Und „La Bohème“ stellte sogar eine noch größere Herausforderung dar: Schauplätze waren eine Sozialwohnhaus, eine Pizzeria und ein Einkaufszentrum.



AUDIO

**NDIDI O – MOVE TOGETHER • NDIDI ONUKWULU**  
NDIDI ONUKWULU (NV817511)

**Fr. 30.7.**  
21:10

**GRACE JONES**  
**PLAYS AVO SESSION** *Konzert*, 60 min.

Im Oktober 2008 brachte Grace Jones ihr erstes Album nach fast 20 Jahren heraus. „Mit Hurricane wischte Grace Jones ihre lang gedienten Clubbing Hits vom Plattenfisch.“(BBC)


22:10



AUDIO


**NATALIE COLE PLAYS AVO SESSION** *Konzert*, 60 min.



 AUDIO	<b>ESPRIT IBÉRIQUE</b> ISABELLE MORETTI, PLÁCIDO DOMINGO ETC. (V 5173)	
<b>Sa.31.7.</b> 21:10	<b>CARMEN</b> <i>Oper</i> , 163 min. Franz Welser-Möst	<b>Bizet</b>

*Vesselina Kasarova, Jonas Kaufmann, Michele Pertusi, Isabel Rey, Orchester der Oper Zürich*  
Mit dieser Festival-Aufführung des Zürcher Opernhauses begeht Vesselina Kasarova ihr lang ersehntes Debüt in einer der größten Mezzosopran-Rollen des Opernrepertoires: Carmen. Von dem Augenblick an, in dem sie auf der Bühne erscheint, bis zu dem Moment, wenn sie ihren letzten Atemzug aushaucht, dominiert Kasarova die Bühne. In Jonas Kaufmanns Don José hat sie einen ebenbürtigen Partner gefunden, der sich in Matthias Hartmanns Inszenierung glaubwürdig von einem unterdrückten Muttersöhnchen zu einem leidenschaftlichen, eifersüchtigen Hitzkopf verwandelt.



 AUDIO	<b>THE VIOLIN SONATAS • ROBERT SCHUMANN</b> CAROLIN WIDMANN, DÉNES VÁRJON (ECM NEW SERIES 2047)	
<b>So.1.8.</b> 21:10	<b>GENOVEVA</b> <i>Oper</i> , 145 min. Nikolaus Harnoncourt	<b>Schumann</b>

*Juliane Banse, Shawn Mathey, Martin Ganter, Cornelia Kalisch, Alfred Muff, Ruben Drole u. a.; Orchester der Oper Zürich, Chor des Opernhauses Zürich*  
Anlässlich des 200. Todestags von Robert Schumann ist seine einzige Oper zu sehen: „Genoveva“. Er schrieb sie 1847/48 in Dresden. Das Werk gehört der deutschen Romantik an und orientiert sich an deutschsprachigen, von Komponisten wie etwa Weber und Wagner geschaffenen Opernwerken. Für Nikolaus Harnoncourt stellt Schumanns Werk nichts Geringeres als eine Wiederentdeckung der Oper dar. Der angesehene Dirigent und vehemente Verfechter der „Genoveva“ nahm die Oper im Jahr 1997 auf und präsentierte 2008, zusammen mit Martin Kušej, die erste szenische Produktion dieses Werks im Zürcher Opernhaus.



 AUDIO	<b>ESPRIT ROMANTIQUE</b> GRIGORY SOKOLOV, PHILIPPE CASSARD, CLAIRE DÉSERT ETC. (V 5170)	
<b>Mo.2.8.</b> 21:00	<b>HOROWITZ AT THE WHITE HOUSE AND HOROWITZ LIVE!</b> <i>Konzert</i> , 105 min. Zubin Mehta	<b>Chopin, Schumann, Rachmaninow</b>



*Vladimir Horowitz; New York Philharmonic*  
Anlässlich des 50. Jahrestags seines Debuts in den USA wurde Vladimir Horowitz eingeladen, im Beisein von Präsident Carter ein Recital mit Werken von Chopin, Schumann, Rachmaninow und Bizet/ Horowitz im Weißen Haus zu geben. Dieser Auftritt – eine der wenigen von Horowitz autorisierten Aufzeichnungen – hält die einzigartige Aura des Pianisten fest. Die Interpretation von Rachmaninows 3. Klavierkonzert gilt als die größte verfilmte Interpretation dieses Werkes. Es war das letzte Mal in seinem Leben, dass Horowitz dieses Werk spielte.

 AUDIO	<b>GERSHWIN BY GROFÉ • GERSHWIN ARRANGED BY FERDE GROFÉ</b> HARMONIE ENSEMBLE, STEVEN RICHMAN (HMU 907492)	
<b>Di.3.8.</b> 21:00	<b>MAHLER SYMPHONIE NR. 6</b> <i>Konzert</i> , 86 min. Leonard Bernstein	<b>Mahler</b>

*Wiener Philharmoniker*  
Gustav Mahler, der große Komponist und Musiker, würde heuer den 150. Geburtstag feiern. Aus diesem Grund wird Mahlers 6. Symphonie gespielt. Revolutionierend in seiner konstruktiven und emotionalen Kühnheit, war die 6. Symphonie wegweisend für die weitere Entwicklung der Symphonik unseres Jahrhunderts.

22:30	<b>IGUDESMAN &amp; JOO, „A LITTLE NIGHTMARE MUSIC“</b> <i>Music Comedy</i> , 58 min.	
-------	--	--

*Aleksey Igudesman & R. Hyung-ki Joo*  
Komödiantisch pointiert – und ganz nebenbei instrumental virtuos – fahren Aleksey Igudesman und Richard Hyung-ki Joo eine Stunde lang durch das skurrile Kaleidoskop des Musiker-Daseins. Das musikalische Potpourri reicht von Bach bis Rachmaninow, von „Ticket to Ride“ bis zu „I Will Survive“. Die beiden verwandeln bei ihrem Auftritt im Wiener Musikverein Musikerängste in pure Komödiantik.



 AUDIO	<b>STABAT MATER, NISI DOMINUS, CRUCIFIXUS • ANTONIO VIVALDI</b> ENSEMBLE MATHEUS, PHILIPPE JAROUSSKY, MARIE-NICOLE LEMIEUX (OP 30453)	
<b>Mi.4.8.</b> 21:00	<b>SACRIFICIUM – DIE KUNST DER CASTRATI</b> <i>Konzert</i> , 43 min. Giovanni Antonini	

*Cecilia Bartoli; Il Giardino Armonico*  
Cecilia Bartoli erkundet gerne aufregendes, aber auch bisher unbekanntes musik-historisches Terrain. Diesmal brachte sie ihre Reise in die Welt der Kastraten. Die legendäre Gesangkunst der Kastraten hat ihre Faszination auch heute nicht verloren. Trotz der damals damit verbundenen körperlichen Qualen, rechtfertigt die außergewöhnliche Virtuosität dieser Musik deren Wiederbelebung durch Bartoli.



21:45	<b>HERBERT V. KARAJAN – GEDÄCHTNISKONZERT</b> <i>W. A. Mozart MIT DEN BERLINER PHILHARMONIKERN</i> <i>Konzert</i> , 56 min. Claudio Abbado	
-------	---	--

*Rachel Harnisch, Karita Mattila, Sara Mingardo, Michael Schade, Bryn Terfel; Berliner Philharmoniker*  
An Karajans 10. Todestag gedachten die Berliner Philharmoniker ihres verstorbenen Maestro unter der Leitung seines Nachfolgers Claudio Abbado mit einem Mozart-Reigen aus dem Salzburger Dom. Musik sowie Chor und Solisten wurden mit großer Sorgfalt ausgesucht: „Betrachte dies Herz und frage mich“, Laudate Dominum und das Requiem in d-moll.

 AUDIO	<b>THE ASTOUNDING EYES OF RITA • ANOUAR BRAHEM</b> (ECM 2075)	
<b>Do.5.8.</b> 21:00	<b>NEBBIA</b> <i>Ballett</i> , 57 min.	

*Daniele Finzi Pasca mit Cirque Éloize & Teatro Sunil*  
Die Filmversion von Österreichs Regisseur Hannes Rossacher fängt einfühlsam Magie and Stimmungen der äußerst packenden Produktion des Nouveau-Cirque-Meisters Daniele Finzi Pasca ein. Die Zusammenarbeit mit zwei der besten Zirkusensembles der Welt – dem kanadischen Cirque Éloize und dem Teatro Sunil aus der Schweiz – lässt Finzi Pasca einen Traum der Sinne und der Phantasie erschaffen. Abwechselnd himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt und doch durchwegs anmutig, ist Nebbia schlussendlich ein Hoch auf das Leben – und reine Poesie.




22:00	<b>AN EVENING WITH NACHO DUATO (POR VOS MUERO, ARCANGELO)</b> <i>Trad. spanische Musik des 16. und 17. Jh.; Corelli, Scarlatti</i> <i>Ballett</i> , 61 min.	
-------	---	--

Siehe Inhaltsangabe 12. Juli 2010.

23:00	<b>THE NEIGHBOUR – A BALLET FROM THE REAL LIFE BY JO STRÖMGREN AND STEIN-ROGER BULL</b> <i>Ballett</i> , 22 min.	<b>Janáček</b>
-------	--	----------------


Siehe Inhaltsangabe 12. Juli 2010.

 AUDIO	<b>DIMINUITO • ROLF LISLEVAND</b> ROLF LISLEVAND AND ENSEMBLE (ECM NEW SERIES 2088)	
<b>Fr.6.8.</b> 21:00	<b>ORLANDO PALADINO</b> <i>Oper</i> , 167 min. René Jacobs	<b>Haydn</b>



 AUDIO	<b>MORIARTY – THE LOST SCENES OF PUSS 'N' BOOTS</b> HEROLD & FAMILY (NV817711)	
<b>Sa.7.8.</b> 21:00	<b>NEUJAHRSKONZERT DER WIENER PHILHARMONIKER 2010</b> <i>Konzert</i> , 145 min. Georges Prêtre	<b>Strauß Familie, Offenbach</b>

*Wiener Philharmoniker*  
Georges Prêtre feierte im Neujahrskonzert 2008 einen so großen Erfolg, dass ihn die Wiener Philharmoniker zwei Jahre später wieder einluden, dieses populäre Konzert zu dirigieren. Auf dem Programm steht neben der Musik der Familie Strauß auch Musik aus dem Heimatland des Dirigenten – aus Frankreich. So sind u. a. Ohrwürmer des Komponisten Jacques Offenbach zu hören – eine Reverenz an Georges Prêtre. Alle Balletteinlagen wurden 2010 im Kunsthistorischen Museum getanzt.

 AUDIO	<b>OUVERTURES, POLKAS, VALSES • JOHANN STRAUSS</b> JOS VAN IMMERSEEL, ANIMA ETERNA (ZZT2020601)	
<b>So. 8.8.</b> 21:00	<b>WIENER BLUT</b> <i>Operette</i> , 90 min.	<b>Johann Strauß</b>

Siehe Inhaltsangabe 6. Juli 2010.



Sponsor des

**Life Ball**

Partner des Österreichischen Roten Kreuzes

Gastgeber des

**Coltillon**

Samsung Jet

**0,-** ab

## MyCommunity Smartphones

Alle Freunde auf einen Blick und Klick.

Wir sind Smartphone. Mit MyCommunity haben Sie alle Kontakte übersichtlich am Display – inkl. aktuellem Status von Facebook & Co. Zudem werden Ihre Daten auf einem externen Sicherheitsserver gespeichert. So verlieren Sie niemals Ihre Kontakte, Kalender und Notizen. Jetzt gleich anmelden und in allen CALL & SURF Tarifen sensationelle 240,- Euro sparen. Nähere Informationen am T-Mobile Stand oder unter [www.t-mobile.at](http://www.t-mobile.at)

Sparen Sie jetzt  
**240,-**  
Grundgebühr

Gemeinsam mehr erleben.

**T-Mobile**

Aktionspreis bei Neu anmeldung zu ausgewählten Vertragstarifen bis auf Widerruf mit 24 Monaten Mindestvertragsdauer, nicht in Verbindung mit dem Erwerb eines Apple iPhone. Aktivierungskosten € 49,90, SIM-Kartenkosten € 10,00. [www.t-mobile.at](http://www.t-mobile.at)

Vor dem Hauptprogramm stimmen täglich **Audiovorführungen** die BesucherInnen auf den Abend ein. Programmänderungen vorbehalten. Täglich abends bei Schönwetter. Eintritt frei.

**Telefonservice: 4000-8100 • [www.wien-event.at](http://www.wien-event.at)**

Films shown daily (weather permitting). Entrance free.

**For information, phone: 4000-8100 • [www.wien-event.at](http://www.wien-event.at)**


### FRÜHSCHOPPEN – jeden Sonntag (Eintritt frei)

Auch dieses Jahr finden wieder die beliebten Jazzfrühschoppen im Rahmen des Film Festivals statt. Jeden Sonntag von 12 bis 14 Uhr begeistern dabei unterschiedlichste JazzkünstlerInnen mit ihren Live-Acts die BesucherInnen am Rathausplatz.

- ★ Aquarius Jazzband (4. Juli)
- ★ Eddie's Swing Cats (11. Juli)
- ★ Martin Jank Quartett (25. Juli)
- ★ Vienna Jazz Serenaders (1. August)
- ★ Original Storyville Jazzband (8. August)

**JAZZ FEST WIEN**  
BUTZENTWURD

[www.viennajazz.org](http://www.viennajazz.org)

DVD  Vorführung auch auf DVD erhältlich

## WIR WOLLEN FÖRDERN – AUCH SIE.

### Bank Austria Kunstpreis 2010.



Die Bank Austria, einer der führenden Kultursponsoren in Österreich, vergibt ab 2010 in vier Kategorien den Bank Austria Kunstpreis. Der Preis zeichnet innovative Projekte im Kulturbereich sowie herausragende Leistungen im Kulturjournalismus aus.

Die Ausschreibungsfrist beginnt am 19. April 2010 und endet am 30. September 2010. Die Ausschreibungsrichtlinien sind ab Beginn der Ausschreibungsfrist auf der Kultursponsoring-Homepage der Bank Austria abrufbar: [kunstpreis2010.bankaustria.at](http://kunstpreis2010.bankaustria.at). Die Fachjury zur Ermittlung der Preisträgerinnen bzw. Preisträger tritt im Oktober zusammen.

**Bank Austria Kunstpreis 2010 – Regional** – dotiert mit EUR 70.000,–. Der Preis richtet sich an heimische Kulturinitiativen, die regionale Projekte realisieren. Ziel ist die Förderung und Stärkung des Kulturlebens und einer entsprechenden Infrastruktur auf lokaler Ebene.

**Bank Austria Kunstpreis 2010 – International** – dotiert mit EUR 70.000,–. Der Preis zeichnet heimische Kulturprojekte aus, die die Internationalisierung österreichischer Kuns tschaffender unterstützen. Damit soll die Position Österreichs als Kulturnation international gestärkt werden.

**Bank Austria Kunstpreis 2010 – Kunstvermittlung** – dotiert mit EUR 70.000,–. Der Preis richtet sich an heimische Kulturprojekte, die die aktive Auseinandersetzung mit Kulturthemen in der Öffentlichkeit fördern. Ziel ist es, Barrieren abzubauen und möglichst viele Menschen an Kunst heranzuführen.

**Bank Austria Kunstpreis 2010 – Kulturjournalismus** – dotiert mit EUR 8.000,–. Mit diesem Preis werden Kulturjournalisten für herausragende Beiträge ausgezeichnet, mit denen es gelingt, kulturelle Inhalte einem möglichst breiten Publikum nahezubringen.

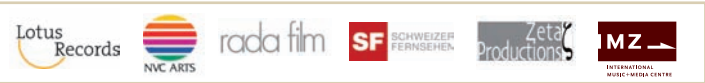
**Bank Austria**  
UniCredit Group

Das Musikprogramm, das zur Einstimmung auf die Filme am Rathausplatz gehört wird, ist auf CD-Tonträger erhältlich. Sämtliche Titel, Komponisten und Interpreten sind auf [www.lotusrecords.at](http://www.lotusrecords.at) detailliert aufgelistet und zu einem Sonderpreis erhältlich.

Wir danken den Firmen

**Lotus Records [www.lotusrecords.at](http://www.lotusrecords.at)**  
**NVC Arts – Warner Classics and Jazz**  
**Rada Film**  
**Schweizer Fernsehen**  
**Zeta Productions**  
**IMZ – Internationales Musik + Medienzentrum**

die durch ihre Großzügigkeit zum Programm des Film Festivals beigetragen haben.



**Medieninhaber und Herausgeber/Für den Inhalt verantwortlich:** stadt wien marketing gmbh; IMZ. **Gestaltung:** Pinkhouse Design GmbH. **Titelfoto:** 2009, Productions Nebbia – Valérie Remise. **Druck:** AV+Astoria Druckzentrum GmbH, VI/2010. Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“.

# PROGRAMM

3. Juli – 8. August

# FILM FESTIVAL

Wiener Rathausplatz

# 2010

**www.wien-event.at**

ORF RADIO WIEN

JAZZ FEST WIEN

ORF

DOCCO

IMZ

ÖSTERREICH

**Bank Austria**  
UniCredit Group

**T-Mobile**

**NOVOMATIC**  
bringt Kultur ins Spiel

**StoDt+WiEn**  
Wien ist anders.